schorsch

evangelische georgs - kirchengemeinde dortmund

Nr 04
Sep 09
- Nov 09

- Presbyterium 2010
- Personalien: Kommen und Gehen
- Kühe haben ihren unverwechselbaren Duft
- 185 Jahre Kirchenchor Aplerbeck
- Nachtschicht in der Georgskirche

georgsgemeinde.de • gemeindeinformationen

liebe leserinnen und leser,

das war's dann wieder einmal... Der durchwachsene, aber durchaus akzeptable Sommer verabschiedet sich von uns und auch dieser vierte schorsch berichtet von Verabschiedungen - Pfarrer H.C. Vierling geht am 1. Dezember in den Ruhestand und Presbyterin Dr. Ingeborg Conrad wird nach 17 Jahren Amtszeit das Presbyterium verlassen.

Sölde feierte ein erfolgreiches Gemeindefest und lockte an jedem Ferienfreitag zwischen 100 und 150 Menschen in den Ferienbiergarten. Die Frauenhilfe Arche feierte das Jubiläum zum 50. Jahrestag und Sölderholzer und Märker Konfis stellten auf dem Erlebnishof Künnemann fest, dass Kühe ihren unverwechselbaren Duft haben. Im September wird der Aplerbecker Kirchenchor 185 Jahre alt und feiert das in der Großen Kirche. Lesen Sie selbst, was schorsch 4 sonst noch zu bieten hat.

Die Redaktion bittet das Büro *Kreitschmann Architektur und Bauleitung* um Entschuldigung . Den Grundriß auf Seite 27 / schorsch 3, hatte sie irrtümlich den Architekten Winkler und Partner zugeordnet.
Die schorsch - Redaktion wünscht Ihnen viel Spaß mit schorsch 4.

Uli Wemhöhner und Ulli Böttcher

Umschlagseiten: Abschied vom Sommer / An der Georgskirche

Spendenkonto
Sparkasse Dortmund,
BLZ 440 501 99, Kto.Nr. 421 002 665
Nennen Sie bitte den Spendenzweck auf dem Überweisungsträger. Für eine Spendenquittung tragen Sie bitte zusätzlich ihre Anschrift ein.
Herzlichen Dank!

Impressum
4 x jährlich erscheinender Gemeindebrief der Evangelischen Georgs-Kirchengemeinde Dortmund.

Herausgeber
Presbyterium (Bevollmächtigte)
der Gemeinde.
Auflage: 8.300.

Druck
Druckerei Uwe Nolte, Iselohn,
auf umweltfreundlichem Papier.

Redaktion
D. Biederbeck, U. Böttcher, K. Knorrek,
U. Wemhöhner

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe: 10.10.2009

Kontakt
schorsch@georgsgemeinde.de

Anzeigenpreise für 4 Ausgaben
Format 1: 200 € (bis 70 cm²)
Format 2: 375 € (bis 140 cm²)
Format 3: 500 € (bis 210 cm²)
Format 4: 700 € (bis 280 cm²)
Format 5: 850 € (bis 420 cm²)

Die im Gemeindebrief abgedruckten Texte müssen nicht mit der Meinung der Redaktion / des Herausgebers übereinstimmen!

Lukas 12,34

“WO EUER SCHATZ IST, da ist auch euer HERZ“

ANDACHT VON PFR.IN ANJA KEPPLER

„Oah, cool, kann man da auch reingehen? Ist da noch ein Schatz drin?

Der Fünftklässler hatte auf dem Grundriss der Georgskirche die alte Gruft entdeckt, die zwar eingezeichnet, aber zwischen den linken hinteren Säulen längst nicht mehr zu sehen ist: Vom Fußboden verdeckt, mit Stühlen verstellt – „Och, schade!“ war der Schatzsucher etwas enttäuscht. Doch zu wissen: Darunter führt eine Treppe hinab in einen kleinen Hohlraum, schon das war spannend für die jungen Kirchenforscherinnen und -forscher.

In den Gesprächen mit Schülern der nahen Albrecht-Dürer-Realschule, deren fünfte Klassen mit ihren Religionslehrern seit drei Jahren regelmäßig die Georgskirche besuchen, wird mir immer wieder deutlich, was für ein großer Schatz unsere Kirche selbst doch ist!

Wir laden die Kinder als erstes nach oben auf die Empore ein. Wenn ich dort oben dann frage, was die Kinder in der Kirche sehen, kommt immer zuerst die Antwort: Das Kreuz mit Jesus!

Wir haben diese kirchenpädagogischen Erkundungen ökumenisch ausgerichtet. Wenn die Kinder dann in der 6. Klasse sind, besuchen sie die katholische Schwestergemeinde St. Ewaldi in Aplerbeck. Dort erfahren sie, was manche von Ihnen vielleicht schon wissen: Dass unser Kruzifix sozusagen einen Doppelgänger hat – es hängt ebenso in der St. Ewaldi-Kirche: Und natürlich ein Original, das im Dortmunder Museum für Stadtgeschichte gezeigt wird. Als ich den Schülern einmal erklärte, dass dieses Kreuz nicht aus Holz, sondern eine Kopie aus Kunstharz sei,
meldete sich ein Junge und korrigierte mich: Aber eigentlich ist das Kreuz im Museum doch auch nur eine Kopie!

Über die Schätze der Kunstgeschichte vergessen wir allzu leicht das „echte Kreuz“, unseren „echten Schatz“, auf den sie uns doch gerade hinweisen wollen.

Jesus rät seinen Jüngern und Jüngerinnen in einer Erzählung bei Lukas, ihre Gedanken und Taten ganz auf das Himmelreich auszurichten. Sorget nicht, seht doch auf die Lilien auf dem Feld und fragt nicht danach, was ihr anziehen und essen und trinken sollt. Denn euer Vater weiß, dass ihr das alles braucht. So ermuntert Jesus sie – und uns –, alles Vertrauen auf Gott zu setzen: „Macht euch … einen Schatz, der niemals abnimmt, im Himmel, wo kein Dieb hinkommt, und den keine Motten fressen. Denn wo euer Schatz ist, da wird euer Herz sein.“ (Lk 12, 33b-34)

Es gibt noch einen Platz in der Georgskirche, wo die Kinder einen Schatz vermuten. Nicht ganz zu unrecht. Vorn im rechten Seitenschiff befindet sich das alte Sakramentenhäuschen, wohl eine Arbeit etwa aus der Mitte des 15. Jahrhunderts. Als die Kirche vor der Reformation noch katholisch war, wurden dort die geweihten Abendmahls-Hostien aufbewahrt. Heute erweckt ein kleines, hinter dem Schaugitter verschlossenes Körbchen mit Zetteln darin die Neugier der Schüler – Herzenswünsche sind dort gesammelt, von jungen Konfirmanden vor einigen Jahren. Neulich besuchte ein in der Kunstgeschichte versierter Herr die Kirche, die zufällig offen war. Wir kamen ins Gespräch und er gab uns eine Anregung, über die wir als Gemeinde miteinander nachdenken könnten: Ob wir nicht an dieser historischen Stelle unser Abendmahlsgeschirr ausstellen wollten? So könnte die Gottesdienst feiernde Gemeinde immer ihren Blick

auch auf diese Schätze der Gemeinschaft mit Jesus Christus und miteinander richten!

Unsere Kirche hilft uns, das nehme ich aus all' diesen Begegnungen mit, unser Herz auf den himmlischen Schatz zu richten, der uns geschenkt ist. Durch das Kreuz, durch das glänzende Abendmahlsgeschirr hindurch dürfen wir auf Jesus Christus selbst schauen. Seine Gemeinschaft mit uns, sein Ruf an uns, mit ihm hier und dort zu leben, sie sind das Wertvollste, was wir haben.

Diesen Schatz hüten wir, indem wir ihn teilen – und das von Herzen!

P.S.: Im September erscheint ein Pilgerführer durch das Ruhrgebiet, in dem auch die Georgskirche verzeichnet sein wird. Wir möchten ein Team Offene Kirche bilden, um die Kirche für Besucher noch einladender zu gestalten und eventuell noch häufiger zu öffnen. Haben Sie Lust mitzumachen?

Melden Sie sich bitte bei Gudrun Müller, Bevollmächtigte für Aplerbeck-Mitte, oder bei mir. Dankeschön!

Vollkorn - Bäckerei
mit
Osttiroler Getreidemühle
Naturkostwaren
Markus Breimhorst
Ravensweg 2
44287 Dortmund-Aplerbeck
Tel./Fax.4440671

Wir sind ein Betrieb, der von Abcert AG kontrolliert wird und führen täglich frische Backwaren wie z.B. Vollkorn-Brote, Brötchen, Stuten und Dauerbackwaren. Das Getreide von den Bioand-Bauern aus Bergkamen und Bönen wird auf der hauseigenen Osttiroler Getreidemühle täglich frisch vermahlen. Neben unseren Backwaren führen wir noch ein kleines Naturkostsortiment, sowie Eier, Milchprodukte und Kartoffeln.
Unser Geschäft am Ravensweg 2 ist Mo–Fr 07 - 13 Uhr und 15 - 17 Uhr und Sa von 07 - 13 Uhr geöffnet.

SERVICE FÜR BAD UND WÄRME...
wilbrand haustechnik
heizung · klima · sanitär
Bad-Design · Solaranlagen · Rohrbruchortung · Gasrohrsanierung · Öl, Gas und Brennwerttechnik · Kundendienst

Körnebachstraße 95
44143 Dortmund
Telefon: 0231/121908
Telefax: 0231/127227
E-Mail: info@wilbrand.info
www.wilbrand.info

Blumen Will

Aplerbecker Straße 505
44287 Dortmund
Telefon (02 31) 44 79 55
Traumhafte Brautfloristik
für Ihren schönsten Tag

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Die thematischen Gottesdienste bieten eine schöne Gelegenheit, neue Gesichter kennen zu lernen und gemeinsam Gottesdienst mit der ganzen Familie zu feiern.

STAY WITH ME

17.30 Uhr - jeder zweite Sonntag im Monat
GEORGSKIRCHE

An jedem 2. Sonntag im Monat ist ab 17.30 Uhr die Georgskirche speziell für Jugendliche geöffnet. Vorbereitet wird der Gottesdienst von Jugendpfarrerin Nicole Plath und einem Team, das sich über Jugendliche, die mitmachen wollen, freut. Die Vorbereitungstreffen finden jeweils am 1. oder 4. Mittwoch im Monat bei Pfarrerin Nicole Plath, Schwerter Str. 270 statt. Infos: Tel. 443376

TEENIE-GOTTESDIENSTE
11.00 Uhr - jeder 3. Sonntag im Monat
GEORGSKIRCHE

6. SEPTEMBER
4. OKTOBER

FAMILIENGOTTESDIENSTE
jeder 1. Sonntag
11.00 Uhr GEMEINDEHAUS MARK

An jedem ersten Sonntag im Monat treffen sich Familien (Kinder, Eltern, Großeltern), um gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Anschließend gibt es, während die Kinder basteln, Zeit für Gespräche. Ein gemeinsames Essen rundet dann den Vormittag ab.

31. OKTOBER

15.00 Uhr GEMEINDEHAUS MARK

Familiengottesdienst zum Reformationsfest.

Gemeindezentrum Mark
direkt an der
MARKER MEILE
GUTES GANZ NAH

FAMILIENGOTTESDIENSTE IN DER MARK

Basteln, Mittagessen und Zeit für Gespräche

An jedem ersten Sonntag im Monat treffen sich um 11:00 Uhr Familien (Kinder, Eltern, Großeltern) um gemeinsam Gottesdienst zu feiern.

Anschließend gibt es, während die Kinder basteln, Zeit für Gespräche.

Ein gemeinsames Essen rundet dann den Vormittag ab.

TERMINE

06. September 11 Uhr
04. Oktober 11 Uhr
31.Oktober (Reformationsfest) 15 Uhr

ORT

Gemeindehaus Mark

Elektro- und Gebäudetechnik Nehring

PARTNER KNX

Kai Nehring
Elektrotechnikermeister

Mobil: 0160 / 92 52 15 43

Wir bieten alles zum Thema ...
- Elektroinstallation
- EIB / KNX
- Photovoltaik

NOTARE
PENNING & BETHKE
RECHTSANWÄLTE

Unsere Schwerpunkte:

› Privates Baurecht
› Arzthaftungsrecht
› Erbrecht
› Arbeitsrecht
› Familienrecht
› Verkehrsrecht

Rechtsanwälte und Notare
Wolfgang Penning
Günther Bethke

Köln Berliner Straße 31
44287 Dortmund

Tel.: +49 (0)231 - 45 60 09
Fax: +49 (0)231 - 44 33 06

IHR HAUSTECHNIK SPEZIALIST

B&S
Tel. 0 23 04 / 18 991
Energietechnik

Brunnert 58239 Schwerte, Westwall 1

- Heizung - Lüftung - Sanitär
- Alternative und erneuerbare Energien
- Tankreinigungen, Fachbetrieb nach § 19 WHG
- Behindertengerechte und barrierefreie Badgestaltung
- Notdienst, auch nach 17.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
- Wartungs- und Reinigungsverträge für Heizungs- und Schmutzwasserhebeanlagen
- Funk-Service Hotline 0171/4745936
- Energieberatung

GARTENGESTALTUNG
BIRGIT
UNGEWITTER

Wir kümmern uns um Ihren Garten, z.B. durch Baumfällungen, Baumpflege und Seilklettertechnik!

Sie erreichen uns unter Telefon 0231-9920480, Fax 0231-9920481 oder per Email info@gartengestaltung-ungewitter.de

Dr. Ingeborg Conrad

„ICH HABE MICH NIEMALS GELANGWEILT, ES GAB REICHLICH ZU TUN“

Liebe Mitglieder der Georgs-Kirchengemeinde,

wenn ich Ende September 2009 aus dem Presbyterium unserer Gemeinde ausscheide, liegen über siebzehn erlebnis- und arbeitsreiche Jahre in diesem Ehrenamt hinter mir.

Seit 1992, als ich für den Bezirk Mark antrat, hat es mancherlei personellen Wechsel bei den haupt- und ehrenamtlich in der Gemeinde tätigen Menschen gegeben. Die Strukturen der Pfarrbezirke wurden geändert, zuletzt die gesamte Gemeinde durch die Fusion mit der Nachbargemeinde Sölde zu einem größeren Ganzen zusammengefügt, mit neuen Mitgliedern und neuen Möglichkeiten. Es war mir wichtig, dies alles möglichst konstruktiv zu begleiten.
Nun gehe ich gern in den „Ruhestand“, den die Kirchenordnung mit der Vollendung des 75. Lebensjahrs vorsieht.
Woran erinnert man sich nach all diesen Jahren? An schwierige Entscheidungsfindungen und Sitzungen mit Überlänge, aber auch an befreiendes Lachen und fröhliche Übereinstimmung. An intensive Ausschuss- und trockene Büroarbeit, aber auch an die Entwicklung von Visionen und deren Verwirklichung. An informative Fortbildungen und an festliche Gottesdienste. - Und daran, dass es manchmal nötig war, aus dem Gewirr allzu menschlicher Betriebsamkeit zurückzufinden zu den Kraftquellen des Glaubens.
Die Tätigkeit in verschiedenen Ausschüssen bot Gelegenheit, viele Arbeitsbereiche der Gemeinde kennen zu lernen. Immerhin handelt es sich ja um ein gar nicht so kleines Unternehmen, in dem viel Arbeit auch von Ehrenamtlichen erledigt wird, und das finanziellen Zwängen ebenso unterliegt wie Betriebe der freien Wirtschaft.
Der Schwerpunkt meines Engagements lag in der Arbeit für unsere Kindergärten. Dass das gesamte Presbyterium bemüht ist, ihnen den Weg in eine gute Zukunft zu bahnen, freut mich besonders. In der Weiterentwicklung der integrativen Kindertageseinrichtung Mark zum Familienzentrum sehe ich eine Möglichkeit, aus dem Kindergarten heraus vielfältige Verknüpfungen zu den Familien ringsum herzustellen und sie dadurch mit der Gemeinde noch enger zu verbinden. Dabei soll der Begriff Familie ausdrücklich alle Generationen umfassen!
Gern denke ich auch an Aktivitäten wie die Arbeit im „ Ökumenischen Arbeitskreis Asyl Kortenstraße“ und das gesamtgemeindliche Engagement für das Wanderkirchenasyl zurück. Das gilt auch für die Vertretung der Gemeinde im Planungsbeirat und späteren Beirat der Wilfried-Rasch-Klinik (LWL-Klinik für Forensische Psychiatrie Dortmund).
Nicht vergessen will ich gemeinsame Fahrten des Presbyteriums, so 1996 nach Rheine, als wir uns im Rahmen der Agenda 21 intensiv mit Umweltverantwortung vertraut machten, und natürlich den Besuch in der Lutherstadt Wittenberg (2006).
Und mein Fazit nach all diesen Jahren?
Ich habe mich niemals gelangweilt, denn es gab immer reichlich zu tun!
Ich habe eine Menge gelernt. Ich bin dankbar für viele vertrauensvolle und aufbauende Gespräche. Ich fand Freude darin, mit anderen dem gleichen Ziel zuzustreben. Mir erwuchs gerade dann neue Kraft, wenn meine eigene nicht mehr ausreichte. Das wünsche ich auch allen, die das Presbyteramt neu oder weiter übernehmen.
Die Gemeinde, die ich erfahren habe, ist lebendig und bietet in allen Veränderungen denen, die in ihr beheimatet sind und für sie arbeiten, die Chance, in der Achtung voreinander zu einer lebenswerten Welt beizutragen.
In diesem Sinne:
Gottes Segen für uns alle!

Pfarrerin Nicole Plath

WIR WISSEN ABER, DASS DENEN, DIE GOTT LIEBEN ALLE DINGE ZUM BESTEN DIENEN Römer 8,18

Im Namen des Märker Bezirksausschusses bedanke ich mich ganz herzlich für alles Engagement im Laufe von 17 Jahren im Presbyterium in Aplerbeck bei Frau Dr. Ingeborg Konrad.

Dem Wandel einer Gemeinde in bald 20 Jahren hat sie Tiefgang, Kontur und spirituell gegründete Klarheit gegeben. Mir bleibt vor allem immer wieder vor Augen, wie unermüdlich und genau sie alle Verpflichtungen wahrgenommen hat. Und sind wir auch mal vor Erschöpfung albern oder abschweifend geworden, hat sie mit Humor und Sachkenntnis vielfältigen Anschub zu fruchtbarer Weiterarbeit gegeben. Dann kamen so Wendepunkte: Ja, gemeinsame Arbeit kann wirklich Freude machen!

Ein aufmerksames Miteinander aller Generationen, integrative Zusammenarbeit und das „Sich-beziehen-aufeinander“ im Namen Jesu Christi sind durch sie immer gepflegt und möglich gemacht worden.

Bedanken möchte ich mich auch bei Ihrem Mann und ihrer Familie und wünschen möchte ich ein Miteinander in Gesundheit und ein wenig mehr Ruhe.

Dr. Ingeborg Conrad

In „Widerstand und Ergebung“ schreibt Dietrich Bonhoeffer (18.7.44): „Christ sein heißt nicht in einer bestimmten Weise religiös sein, auf Grund irgendeiner Methodik etwas aus sich machen (einen Sünder, Büßer oder einen Heiligen), sondern es heißt Menschsein, nicht einen Menschentypus, sondern den Menschen schafft Christus in uns. Nicht der religiöse Akt macht den Christen, sondern das Teilnehmen am Leiden Gottes im weltlichen Leben.“

Vielen Dank für alle seelische und körperliche Arbeit an einer Kirche, die Gottes Mitsein und sein erlösendes Handeln immer neu aufspürt und in der Arbeit mit Menschen einlöst.

Alles Gute und Gottes Segen!

H.C. VIERLING:
DANKBAR FÜR 23 JAHRE IN APLERBECK

Ein Interview

Herr Pf. Vierling, wir haben gehört, dass Sie Ende November in den Vorruhestand gehen. Wird Ihnen die Arbeit zu schwer?
Nein, das ist nicht der Grund. Es ist zwar durch die Vergrößerung der Pfarrbezirke seit einigen Jahren mehr geworden, aber da ich mich einigermaßen gesund fühle, schaffe ich es noch und habe auch Freude an meiner Arbeit. Angefangen bei den Predigten bis zu der Gestaltung vom Gemeindehaus Mitte, den Kirchen und dem Kirchplatz zu Räumen, in denen wir uns wohlfühlen und die andere einladen.

Was ist dann der Grund für den vorzeitigen Ruhestand?
Die freie eigene Entscheidungsmöglichkeit. Wissen Sie, sonst geben einem ja das Rentenalter oder die Arbeitsmarktlage oder auch Krankheit solche Termine vor. Ich empfinde es schon als einen gewissen Luxus, selbst entscheiden zu können, ob ich mit 58 oder 65 aufhören möchte. Es wird gesagt, wenn es am schönsten sei, solle man aufhören. Ich konnte mir diesen Zeitpunkt auswählen!

Wie lange sind Sie eigentlich im Pfarramt?
Seit 1974. Meine erste Pfarrstelle war Mansfeld in der Prignitz/ Brandbg. mit insgesamt 5 Dörfern. Dann gingen wir nach 7 Jahren in die Industriestadt Premnitz b. Brandenburg a.d. Havel. 3 Jahre danach beschlossen wir, die DDR zu verlassen und in die Bundesrepublik auszureisen. Hier in Aplerbeck habe ich dann am 1. Jan. 1987 begonnen und hier beende ich auch meine berufliche Karriere am 30. November2009.

Karriere ist gut. Sie sind doch immer Gemeindepfarrer gewesen.
Ja genau! Als ich mich entschied, Pfarrer zu werden, da empfand ich diesen Beruf als einen der freiesten und freigiebigsten. Unabhängig zu sein, in seinem Beruf so vielseitig beansprucht und kreativ gestaltend tätig sein zu können, dabei selbst noch so viel zu bekommen; wer kann das schon von seiner Arbeit sagen? Ich wollte das nie.

Können Sie sagen, was Sie in Ihrer Arbeit als besonders wertvoll ansehen?
Das wurde ich schon mal gefragt, damals, als ich mich im Herbst 1986 hier in Aplerbeck vorstellte. Geantwortet habe ich damals: Beerdigungen!
Ich meinte es in dem Sinne, dass ich mich da besonders gefordert fühle. Sehen Sie, in dieser Grenzsituation des Lebens eine Sprache zu finden, die den Trauernden ganz nah ist, von einem Leben in Gottes Hand weiß und die Distanzierten auch noch erreicht, dabei nicht der Gefahr zu erliegen, aus der Beerdigung eine missionarische Gelegenheit zu machen – das war und ist eine Herausforderung. Ob nun 100 oder 3 Menschen zugegen sind, die Erwartung ist gleich hoch. Wir sind doch alle Hoffende und Zweifelnde zugleich. Beerdigungen, Gottesdienste und Seelsorge sind mir sehr wertvolle Arbeitsfelder geblieben.

Erfrischend war und ist der Umgang mit Kindern und Jugendlichen.

Und die gesellschaftlichen Fragen?
Da könnte ich Ihnen lange aus meiner Zeit als Pfarrer erzählen. Von der Friedensarbeit, von politischen Diskussionen und Entscheidungen, von der Flüchtlingsarbeit, der Eine-Welt-Arbeit...
Ich finde es, je älter ich werde, immer wichtiger, den Einsatz für gerechtere Verhältnisse einerseits und die gottesdienstliche Feier als Kraft- und Geistquelle andererseits zusammenzusehen und zu leben. Also im Fachjargon gesprochen: Aktion und Spiritualität gehören zusammen!

Herr Pf. Vierling, ich bedanke mich für das Interview und wünsche Ihnen für die Zukunft alles Gute.
Und ich bin dankbar für die 23 Jahre hier in Aplerbeck. Ich wünsche meiner Nachfolgerin/ meinem Nachfolger Gottes Segen und der Georgs-Kirchengemeinde und dem Ort das, womit mein Weihnachtsgruß immer schloss: pax et bonum!

Pfarrer H.C. Vierling

Termin:

Die Verabschiedung von
Pfarrer Hans-Christoph Vierling findet
am 29. November 2009,
dem 1. Advent,
um 15 Uhr in einem Gottesdienst
in der Großen Kirche in Aplerbeck statt.

Anschließend sind alle ins
Gemeindehaus Aplerbeck Mitte
eingeladen!

Ihr KfZ-Meisterbetrieb
mit Service von A bis Z...

Abgasuntersuchung, Airbagmontage
Bremsenfunktionstest
Chemische Motorinnenreinigung
DEKRA-Stützpunkt
Elektronikarbeiten
Fehlerspeicherauslesung
Garantie auf ausgeführte Arbeiten
Hauptuntersuchung
Instandsetzungsarbeiten
Jahresinspektion
Klimaanlagenpflege/Desinfektion, Katalysatoreinbau
Lichteinstellung, Lackierarbeiten
Motordiagnose
Navigationssystemeinbau
On-Board-Diagnose, Oelwechsel
Pannenservice – Tel.: 41 38 52
Reifenmontage
Systemdiagnose, Standheizungseinbau
Tuning
Unfallschadenbeseitigung incl. Schadensabwicklung
Versiegelung der Hohlräume
Wartungsintervallarbeiten, Werkstattersatzfahrzeug
Zentralverriegelung

sie finden uns ganz einfach
auf der Schlagbaumstraße
gegenüber dem Bahnübergang
Ecke Abteistraße

R. LEWANDOWSKI
Schlagbaumstr. 77
44287 Dortmund
Tel.: 0231 - 45 59 55

ANJA KEPPLER. PFARRERIN I.E.

„Wie schön, dass wir Sie auch in Sölde mal kennenlernen konnten“

So freundlich wurde ich neulich nach dem Gottesdienst in Sölde verabschiedet. Ja, in der Tat, die Gemeinde, in die ich vor ein paar Wochen zurückkam, hat einen neuen Namen und für mich und auch so manche neue Gesichter! Ganz anders wiederum in Sölderholz: Als ich im Juli 2006 meinen Dienst in der Aplerbecker Gemeinde antrat, durfte ich im Rahmen des Kanzeltausches als allererstes dort den Gottesdienst feiern – und habe diesen Start in guter Erinnerung!

Allerdings bin ich nicht die drei Jahre am Stück tätig gewesen, sondern eben erst zu Pfingsten wieder aus der Elternzeit zurückgekehrt. Nun ist mein Mann Sven bei unserer Tochter Junia, neun Monate jung, und ich kann mich wieder auf meine Gemeindeaufgaben konzentrieren. Diese sind etwas anders gelagert als bei meiner Kollegin und den vier Kollegen im Pfarrteam, da ich keinen „eigenen“ Pfarrbezirk habe, sondern als Pfarrerin im „Entsendungsdienst“ (oft abgekürzt als „Pfr.in i.E.“) in allen drei Aplerbecker Bezirken mitarbeite – in Sonntagsgottesdiensten wie bei Kasualien oder Gruppenbegleitung. Besondere Schwerpunkte meiner Tätigkeiten sind die Kontakte zu den weiterführenden Schulen sowie die seelsorgliche und gottesdienstliche Begleitung unserer evangelischen Gemeindeglieder im Altenzentrum St. Ewaldi und im Seniorenzentrum Rodenberg. Für den Bezirk Mitte übernehme ich zudem in diesem Sommer die neue Katechumenengruppe. So ergibt sich für mich eine schöne Ausgewogenheit in der Arbeit mit jungen und alten Menschen in unserer Gemeinde, die ich sehr schätze.

Dass ich unter anderem im Ausschuss für Bildung, Ökumene und Partnerschaften mitarbeite, ist ein Ausdruck meiner persönlichen Interessen. Nach meinem Studium habe ich im Diasporawerk der Evangelischen Kirche in Deutschland, dem Gustav-Adolf-Werk in Leipzig, gearbeitet und eine Zeitlang in Warschau gelebt, wo ich den polnischen Protestantismus kennen lernen durfte. Zudem bin ich Mitglied im Ökumenischen Forum Christlicher Frauen in Europa, und würde mich freuen, in Aplerbeck und Sölde in der nächsten Zeit interessierten Frauen die Arbeit dieses europaweiten Netzwerkes von Frauen vieler Konfessionen näherbringen zu können.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen – oder Kennenlernen – in unserer Georgsgemeinde!

Herzliche Grüße,
Ihre Anja Keppler

Pfarrerin i.E. Anja Keppler

DOROTHE FRIEDRICH neu im Presbyterium

Liebe Georgskirche-Gemeindler, liebe Märker

als neues Mitglied im Presbyterium für die Aplerbecker-Mark in der Georgs-Kirchengemeinde möchte ich sie begrüßen und mich gerne bei Ihnen vorstellen:

Mein Name ist Dorothe Friedrich, geb. im Januar 1962, als Tochter des Pastors Karl-Heinz Brink und seiner Frau Ruth Brink. Ich bin verheiratet mit Martin Friedrich, habe 3 Töchter im Alter von 16 J.-Katharina, 13 J.-Alexandra und 10 J.-Franziska und bin schon seit vielen Jahren im Gemeindeleben, vor allem aber in unserem Kirchenchor Ton-Art, zu finden.

Aufgewachsen bin ich in der heute so verrufenen Nordstadt, der Johannes-Kirchengemeinde, in der mein Vater 20 Jahre lang eine der zwei Pfarrstellen besetzte. Ich bin also ein „echtes“ Nordstadtkind und in meiner dortigen Heimat gerne aufgewachsen und habe - entgegen mancher Vermutung - eine wirklich schöne Kindheit verbracht. Da die Wurzeln meiner Eltern in Aplerbeck liegen, kehrten wir 1980 in unsere alte Heimat zurück. Wir bewohnten von da an, gemeinsam mit unserem Großvater, Karl Wiethaus, unser Haus im Holtingsweg. So wurde nun Aplerbeck meine Heimat, in der ich im Posaunenchor (noch unter der Leitung von Dieter Strohmann) meinen Mann, Martin Friedrich, kennen und lieben lernte.

Nach dem Abitur ging ich mit meinem Mann nach Aachen, für Studium und Ausbildung. Im Jahr der Wiedervereinigung feierten wir unsere Hochzeit und haben dann eine Weile in Sölde gewohnt, unweit der nun auch zu unserer Gemeinde gehörenden Sölder Kirche, zu deren Glockenschlägen unsere „Große“ damals schon zu Hause sein musste.

Im Jahr 1999 zogen wir in die Schlagbaumstraße, neben meine Schwiegereltern. Dort angekommen, haben nun auch wir unsere Wurzeln wieder hier in Aplerbeck geschlagen. Ich singe mit viel Freude im Chor, unsere Kinder sind alle schon in Aplerbeck getauft worden, in den Kindergarten und in die Schule gegangen und zwei nun hier auch schon konfirmiert worden. Jetzt arbeiten sie im Kindergottesdienst-Kreis mit und zu einigen von Ihnen tragen sie die UK-Zeitung aus.
Nachdem ich über viele Jahre in der Elternarbeit in Kindergarten und Schule aktiv war, würde ich mich gerne in der Jugendarbeit unserer Gemeinde einbringen.

Ich freue ich mich darauf, noch etwas intensiver am Leben und Geschehen in unserer Gemeinde mitwirken zu können und wünsche mir viele nette Begegnungen und Gespräche mit Ihnen allen !
Grüßen möchte ich sie herzlich mit dem Text eines meiner Lieblingsliedern:
Bewahre uns Gott,
behüte uns Gott,
sei mit uns auf unseren Wegen,
sei Quelle und Brot in Wüstennot,
sei um uns mit deinem Segen!

Ihre Dorothe Friedrich

PRESBYTERIUM 2010

Wahlen am 14. März 2010

Nach drei politischen Wahlen in diesem Jahr gibt es bei uns nächstes Jahr auch eine Wahl!

Seit der Gemeindevereinigung vor einem Dreivierteljahr wird die Gemeinde von den „Bevollmächtigten“ geleitet. Das sind die bisherigen Presbyterinnen und Presbyter beider Gemeinden.
Nun – so war es von Anfang an geplant – wollen wir diese Übergangsregelung, die die Landeskirche bei Vereinigungen vorsieht, wieder beenden durch eine Presbyteriumswahl. Mitten zwischen den turnusmäßigen Wahlen wählt also die Gemeinde am 14. März 2010 ein neues Presbyterium. Dieses wird sich – so wurde es festgelegt - aus je fünf Personen in den fünf Gemeindebezirken Arche, Mark, Mitte, Sölde und Sölderholz (neben den Pfarrerinnen und Pfarrern) zusammensetzen.

Vielleicht gibt es diese gewohnten Wahlbezirke zum letzten Mal; denn möglich und wünschenswert ist langfristig ein gemeinsamer Wahlbezirk, um die Einheit der Gemeinde zu stärken. Manchen erscheint die Gesamtzahl des neu zu wählenden Gremiums mit dreißig Mitgliedern als sehr hoch; doch unsere große Gemeinde braucht viele Engagierte, die sich in den Fachausschüssen für Bau-, Finanz-, Jugend-, Kindergarten-, Diakonie- u.a. Angelegenheiten und für die fünf Gemeindezentren einsetzen.

So werden in der Woche vom 16.-22. November in allen fünf Bezirken Gemeindeversammlungen stattfinden, in denen über das Wahlverfahren informiert und um Kandidatinnen und Kandidaten geworben wird. Natürlich gibt es viele, die sich der Wiederwahl stellen; denn sie sind ja erst vor zwei Jahren gewählt worden. Aber wir brauchen auch neue Gesichter, die in besonderer Weise für unsere Gemeinde Verantwortung übernehmen wollen. Immerhin sind diesmal alle 25 Stellen zu besetzen und nicht wie früher nur die Hälfte. Über die genauen Termine der Gemeindeversammlungen werden wir Sie noch informieren.

Nach Prüfung der Vorschläge durch den Kreissynodalvorstand wird dann zu Weihnachten eine gültige Gesamtvorschlagsliste bekannt gegeben, und nach der Wahl am 14. März erfolgt am 18. April die Einführung des neuen Presbyteriums. Nutzen Sie doch die Zeit bis November, um sich für eine Kandidatur zu entscheiden. Bei Fragen wenden Sie sich einfach an ihre/n Bezirkspfarrer/in.

VERÄNDERUNG IM PFARRTEAM

Unsere Gemeinde verändert sich nicht nur durch die Vereinigung, sondern nun zum zweiten Mal in kurzer Zeit auch im Pfarr-Team. Bedingt durch die Vorruhestände von Lothar Sommer und Hans-Christoph Vierling bereiten sich die Bevollmächtigten (= Presbyterium) erneut auf die Wahl eines neuen Pfarrers oder einer neuen Pfarrerin vor. Dienstbeginn soll der 1.Dezember 2009 sein, doch auch ein Monat Vakanz lässt sich notfalls überbrücken.

Die Zeiten, in denen auf eine frei werdende Pfarrstelle zwanzig Bewerbungen kamen, sind allerdings vorbei. Viele PfarrerInnen im Entsendungsdienst z.B. sind nicht mehr angewiesen auf eine feste Pfarrstelle, und viele im Gemeindepfarramt Tätige verspüren keine Notwendigkeit für einen Stellenwechsel. Immerhin lagen bei Redaktionsschluss bereits zwei Bewerbungen vor, so dass die Bevollmächtigten eine Wahl haben werden. Probepredigten und Wahlgottesdienst werden wohl im November stattfinden.
Die genauen Termine stehen noch nicht fest.

Wir hoffen, dass dieser Wechsel reibungslos verläuft und Sie als Gemeinde auch dem oder der Neuen Vertrauen und Unterstützung entgegenbringen!

Reinigungskraft gesucht

Der Kindergarten an der Schmerkottenstraße sucht ab dem 1.Januar 2010 eine zuverlässige Reinigungskraft mit 23 Wochenstunden. Bisher versieht eine Fremdfirma diesen Dienst, doch künftig beschäftigt die Kirchengemeinde eigene Angestellte dafür. Im kommenden Jahr wird der dreigruppige Kindergarten räumlich stark erweitert.
Einzelheiten hinsichtlich Umfang, Arbeitszeiten und Tarif können Sie erfragen bei Kirchmeister Klaus Bade über das Gemeindebüro in der Ruinenstraße.

Schmerkottenstraße 18
44287 Dortmund
Tel. 02 31 / 44 57 23
Fax 02 31 / 47 54 677

TACH ZUSAMMEN!

Lomma Laupen...

nein, das ist keine finnische Skispringerin, sondern Aplerbecker Platt: „Lass mal laufen!“ Das hörte ich neulich bei einem Besuch. „Lomma laupen“ - eine weise Lebenseinstellung der Menschen früher, als Aplerbeck und Sölde noch Dörfer waren und die Zechen noch Arbeit hatten. Da badeten alle samstags und gingen sonntags zur Kirche. Da erlebte keiner die eigene Demenz, und Karstadt war noch eine Institution wie die Post. Lomma laupen – das hieß: fünfe gerade sein lassen, und wenn ein Keller ausgeschachtet wurde, dann reichten eben auch mal 1,60 m Höhe, wenn einer keine Lust mehr hatte. Bloß nicht übertreiben. Perfektion – Fehlanzeige! Stress – was ist das? Midlife Crisis - neumodisches Zeug!

Wenn einer schlecht war in der Schule, tröstete der Lehrer: Ach, für dich gibt`s auch irgendwo Arbeit – wenn nicht über Tage, dann eben unter Tage.

Die Zeiten sind vorbei. Alles ist genormt. Jeder muss ab dem Kindergarten Leistung zeigen, um unterzukommen im System. Sichere Jobs gehören der Vergangenheit an. Selbst wenn ein Betrieb wirtschaftlich brummt, werden Jobs abgebaut. Da lässt niemand etwas einfach laufen. Häuser müssen perfekt sein, durchgestylt – da stimmen die Maße. Schade eigentlich. Uns fehlt die Gelassenheit des Lebens – außer in den Sommerferien.

Lomma laupen - das Bier, das im Sölder Biergarten neben der Kirche fässerweise floss.
Lomma laupen - das Radio, wenn gerade ein Sommerhit gespielt wird.
Lomma laupen - die Aplerbecker Presbyter, die den Sölder Biergarten für sich entdeckt haben.
Lomma laupen - Christian Hörhold, der nach allem Strukturstress einen besseren Weg für sich fand.
Lomma laupen - die Orgel, die den Gemeindegesang überholt.
Lomma laupen - die Redaktion, die den Gemeindebrief trotz Kritik weiterhin nach mir benennt.
Lomma laupen - das Wetter, das im Sommer mal wieder extrem war.
Lomma laupen - die vielen Karnickel, die abends um unsere Gemeindehäuser hoppeln.
Lomma laupen - die gehbehinderten Gemeindeglieder über die neue Rampe in der Arche (und bald in Sölde).

Manches kann man laufen lassen. Gelassenheit ist eine Gabe Gottes. Die müssen wir immer neu lernen. Notfalls per Fernstudium. Selbst mit achtzig.

In diesem Sinne: Lomma laupen! Die nächsten Ferien kommen bestimmt!

Bis die Tage, Euer

Schorsch

Ökumenisches

Nachtgebet

Eine dunkle Kirche
Kerzenlicht
Menschen im Kreis
Worte, die bleiben
Musik
STILLE

.....das ist das Nachtgebet.

Den Tag ins Gebet nehmen, vielleicht einfach nur da sein,
hören, bitten, zur Ruhe kommen

.....das ist das Nachtgebet.

Seit vielen Jahren gibt es diese Abendrunde abwechselnd in der Ewaldi-Kirche und in der Georgskirche,

TERMINE

An jedem ersten Donnerstag
um 22 Uhr
3. September (Ewaldi-Kirche)
1. Oktober (Georgskirche)
5. November (Ewaldi-Kirche)
3. Dezember (Georgskirche)

KONTAKT/INFORMATION

Wir (= zur Zeit 6 Menschen) suchen noch „Mitstreiter“, die ab und zu Freude daran haben, ein Nachtgebet mit vorzubereiten oder dort zu musizieren.

Christoph Gehrmann , Tel. 44 60 180
Annette Sprenger, Tel. 44 72 98

Nicole Plath / Dr. Burkhard Möring-Plath

KÜHE HABEN IHREN UNVERWECHSELBAREN DUFT

Märker und Sölderholzer Konfis auf dem Erlebnishof Künnemann.

Die Freizeit ist ein Höhepunkt in der Arbeit mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden. Die Bezirke Aplerbecker Mark und Sölderholz sind nicht gemeinsam auf den Erlebnishof Künnemann in Versmold gefahren, hatten aber dieses Jahr nicht nur den gleichen Ort, sondern auch ein ähnliches Programm. Neben den Jugendlichen unterstützten jeweils Eltern und „Teamer“, Jugendliche, die sich in der Jugendarbeit engagieren, die Aktivität.

Natürlich geht es vornehmlich um Begegnung und Stärkung der Gruppe nach Innen. Die Jugendlichen erleben sich innerhalb der Gruppe über mehrere Tage neu und der Zusammenhalt in der zweiten Phase der Arbeit mit Konfirmandinnen und Konfirmanden wird dadurch gestärkt.

Der Erlebnishof Künnemann in Versmold ist deshalb für eine Freizeit gut geeignet, weil dort die Jugendlichen als „Stadtkinder“ einen noch in Betrieb stehenden Bauernhof erleben können. Bei der Ankunft ist denn auch die Hand gleich vor der Nase, Kühe haben ihren unverwechselbaren Duft. Aufteilen müssen sich die Jugendlichen dann auf verschiedene Zimmer. Bei dieser Aktion gibt es denn auch den ersten Stress. Wer will und kann mit wem auf ein Zimmer? Wer sagt genau, was er will ? Wer bleibt vielleicht außen vor? Das Aufteilen der Zimmer ist ein sensibles Geschehen. Aber das ist ja genau unsere Absicht. Die Gruppendynamik kommt in Gang.

Dann gilt es den „Essensplan“ aufzustellen. Wer deckt ein? Wer kocht wann mit? Wer deckt ab? Auch ist nach guter und einfühlsamer Begleitung und Beratung gefragt. Letztlich raufen sich doch alle zusammen und es klappt.

Vermitteln wollten wir auf der Freizeit, dass das Abendmahl zwar keine gewöhnliche Speise ist, aber auch viel mit Essen und Essgewohnheiten zu tun hat, mit Leib und Seele. Neben biblischen Texten wurden die Abendmahlsworte besprochen, Essgewohnheiten spielerisch reflektiert und als Höhepunkt auch draußen auf dem Hof ein gemeinsames Abendmahl gefeiert.

Wir sind dankbar, dass uns Eltern und auch „Teamer“ begleiten konnten. Die Kosten hierfür trägt die Gemeinde. Das ist nicht in jeder Gemeinde möglich. Es stärkt und fördert aber gerade die Möglichkeit, Jugendlichen den „Glauben“ nicht nur zu unterrichten, sondern ein Stück weit auch erlebbar zu machen. Das wollen wir auch in Zukunft versuchen.

DER GEMEINDEANHÄNGER SOLL BUNTER WERDEN

Georgsgemeinde sucht Werbepartner

Grau ist die Plane unseres Anhängers. Sie können das ändern, indem Sie Ihre Werbebotschaft auf den großen Seitenflächen des Anhängers aufbringen lassen.

Die Kosten dafür übernehmen wir - Sie zahlen an uns eine Miete für die Werbebotschaft, die wir im Stadtbezirk Aplerbeck und auch im Raum Dortmund transportieren.

Mit der Miete möchten wir die laufenden Kosten des Anhängers finanzieren.

KONTAKT
Uli Wemhöhner
0231.455738

KEIN SOMMERLOCH!

Förderverein Große Kirche und Georgskirche Aplerbeck e.V.

Die vorbereitenden Arbeiten zur umfassenden Sanierung der Georgskirche gehen auch in den Sommermonaten weiter.

Sondierungsgespräche hat die Arbeitsgruppe zwischenzeitlich mit den Anbietern zur Fenstersanierung geführt, so dass hier in Kürze die endgültigen Kostenvoranschläge vorliegen.
Die Georgskirche steht bekanntlich unter Denkmalschutz. Von daher sind bei allen Sanierungsmaßnahmen die Untere Denkmalbehörde der Stadt Dortmund und die Landeskirchliche Aufsichtsbehörde in Bielefeld zu beteiligen. Hier werden wir baldmöglichst gemeinsam mit Vertretern der Evangelischen Georgs-Kirchengemeinde die erforderlichen Gespräche führen.

Wir sind bestrebt, bis zum Herbst d. J. konkrete Angaben zu den Sanierungsmaßnahmen zu machen und diese der Öffentlichkeit vorzustellen.

Wir laden Sie ein, uns an unserem Stand auf dem Apfelmarkt (04.-06.09.2009) zu besuchen. Hier können Sie Anschauungsmaterial u.v.a.m. erhalten. Gern führen wir auch ein persönliches Gespräch mit Ihnen.

KONTAKT

Förderverein
Große Kirche und Georgskirche e.V.
c/o Rechtsanwalt und Notar
Günther Bethke
Köln-Berliner Str. 31
44287 Dortmund
TEL 0231.456009
MAIL grosse.georgskirche@mail.de
WEB www.foerderverein.cw-john.de

BANKVERBINDUNG

Sparkasse Dortmund
KtoNr 101 021 181
BLZ 440 501 99

Georgskirche Aplerbeck

TORSTEN
KOSCHINSKI
DACHDECKERMEISTER

Steildach • Flachdach • Wandbekleidungen
Isolierungen • Bauklempnerei • Balkonsanierung

59439 Holzwickede Sölder Straße 129
Tel. 0 23 01 / 28 64 • Fax 0 23 01 / 91 41 62

BEMA
GmbH & Co. KG

Christian Behr
Maler- und Lackierermeister

Ihr Malerbetrieb

- Fassadengestaltung
- Treppenhausgestaltung
- Kreative Mal- und Spachteltechniken
- Tapezier- und Lackierarbeiten
- Teppichboden und PVC
- Seniorenservice
- Wärmedämmarbeiten
- Naturfarben und Lehmputze
- Balkonbeschichtung

Archenbecke 4b • 44287 Dortmund-Aplerbeck
Telefon 0231.445282
Telefax 0231.443814
Hotline 0172.2702710

warych ◦ finzi ◦ bludau
Rechtsanwälte ◦ Notar

Erbrecht
Vertragsrecht
Baurecht

Michael Warych
Rechtsanwalt & Notar

Versicherungsrecht
Immobilienrecht

Familienrecht
Verkehrsunfallrecht
Miet- u. Pachtrecht

Michael Finzi
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht

Nachbarschaftsrecht
Strafrecht

Arbeitsrecht
Sozialrecht

Bärbel Bludau
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Fachanwältin für Sozialrecht

Forderungseinzug
Reiserecht

Rodenbergstraße 61 (Rodenbergcenter) · 44287 Dortmund
Tel.: (0231) 444 1004 · Fax: (0231) 444 0064
kanzlei@warych-finzi-bludau.de · www.warych-finzi-bludau.de

185 JAHRE EV. KIRCHENCHOR APLERBECK

Festakt in der Großen Kirche

Der ev. Kirchenchor Aplerbeck feiert sein 185 jähriges Bestehen in einem Festakt am 20.09.09 um 17.00h in der Großen Kirche Aplerbeck.
Zu Gast wird der katholische Kirchenchor Gronau sein. Trotz vieler Schwierigkeiten konnte der von Lehrer Riese im Jahre 1824 gegründete Kirchenchor all die Jahre zum Lobe Gottes singen.

Viel hat sich im Laufe der Jahre verändert, die Größe des Chores, die Chorliteratur, der Chorklang, aber eines ist immer gleich geblieben, die Freude am Gesang. So soll bei dem Festakt diese Freude spürbar werden zum Lobe Gottes. Wir freuen uns, wenn Sie kommen und mit uns feiern.

Der Eintritt ist frei, eine Spende für die Kirchenmusik in der Großen Kirche Aplerbeck wird erbeten.

TERMIN
20.09.2009 - 17 Uhr
ORT
Große Kirche
EINTRITT
Frei!

Foto: Kirchenchor Aplerbeck

MobileCut GmbH
Mobile Zerspanungstechnik
Fertigung und Instandsetzung
von Maschinenteilen

Zeche-Margarete-Str. 4
44289 Dortmund

Tel.:0231-940030-20
Fax:0231-940030-22

web: www.mobilecut.de

HERAU Anlagentechnik

HERAU Anlagentechnik GmbH
Lieferung von Maschinen- und Anlagenteilen

Zeche-Margarete-Str. 4
44289 Dortmund

Tel.: 0231-940030-20, Fax: 0231-940030-22

EMail: anlagentechnik@herau.de

web: www.herau.de

NACH UNS DIE SINTFLUT

Tolle Leistung der aCHORd - Kids

Nach uns die Sintflut - so lautete der Titel des Kindermusicals von Johannes Matthias Michel, das jüngere und ältere aCHORd - Kids im Gemeindehaus Sölderholz mit Orchesterunterstützung unter der Leitung von Bettina Knorrek aufführten.

Das Musical verband die Geschichte der Arche Noah mit einer heutigen Hochwasserkatastrophe und deren Ursachen. Der Gemeindesaal war vollbesetzt und die Zuschauer honorierten die tolle Leistung der Akteure mit begeistertem Applaus. Bühnenbild und Dekoration wurden liebevoll von den aCHORD - Kids - Müttern gestaltet. Anschließend gab es Kaffee und leckeren, selbstgebackenen Kuchen.

Klar, dass es bei dem tollen Erfolg eine Wiederholungsvorstellung gibt. Am 12. September um 15.30 Uhr im Gemeindezentrum Arche.

aCHORd-Kids „Nach uns die Sintflut“

06. sept - große kirche
17.00 Uhr - Sinfoniekonzert
VVK 8 /AK 10 / ERM 5

12. sept - gemeindehaus arche
15.30 Uhr - Nach uns die Sintflut / Kindermusical
ERW 4 /KI 2

13. sept - große kirche
17.00 Uhr - Konzert zum Tag des Denkmals
EINTRITT FREI

20. sept - große kirche
17.00 Uhr - Jubiläumskonzert Kirchenchor Aplerbeck
EINTRITT FREI

21. sept - große kirche
18.00 Uhr - Jagdbläsercorps Auerhahn

01. nov - gemeindehaus mitte
15.00 Uhr Senioren - MusikCafè

08. nov - kirche sölde
17.30 Uhr - Novemberkonzert
EINTRITT FREI

28. nov - große kirche
17.30 Uhr - Posaunenchor-Konzert:
„Am Abend vor dem ersten Advent“
EINTRITT FREI

Alles Gute für Ihre Gesundheit!

MerkurApotheke

Dr. Stefan Schäfer ▪ Jasminstraße 5 ▪ 44289 Dortmund
Telefon 0231-400844 ▪ Fax 0231-400432 ▪ info@merkur-apotheke-dortmund.de

NUR BEIM FACHHANDWERK
STIMMT DER KUNDENDIENST
MIT GARANTIE

MEISTERBETRIEB
DER INNUNG FÜR
SANITÄR- UND
HEIZUNGSTECHNIK

Klare Sache
Meister-
leistung

Ihre Haustechnik ist unsere Sache. Unsere Spezialisten sind immer für Sie da und garantieren für Ihre Meisterleistung. **Rufen Sie uns an.**

0231/40501

Herbert
Krause
Meisterbetrieb
Sanitär-Heizung-Badrenovierung

Bodieckstraße 72
44289 Dortmund
Internet:
www.herbertkrause.de
E-Mail:
heizung_krause@t-online.de

EWALDI

Buchhandlung

Lesen
Schreiben
Schenken

Marco Feldmann
Köln-Berliner Straße 20
44287 Dortmund-Aplerbeck
Telefon (02 31) 45 10 09
Telefax (02 31) 45 61 33
www.ewaldi-buch.de
info@ewaldi-buch.de

SOMMERFERIENPROGRAMM 2009

in Aplerbeck und Sölde - Ein Rückblick

In der ersten Sommerferienwoche haben rund 50 Kinder ein abwechslungsreiches Programm rund um das Gemeindehaus Mitte an der Georgskirche erlebt. Die Mischung aus kreativen Einheiten, Sport, Jonglage und die Führung über das Gewölbe der großen Kirche an der Märtmannstraße wurde von den Kindern begeistert angenommen.

In der zweiten und dritten Woche zog die Karawane samt haupt-und ehrenamtlichen Mitarbeiter weiter in den Jugendtreff Sölde. Dort wurde das bewährte Programm fortgeführt und als besondere Attraktion erwartete uns das Turbo Prop Theater sowie eine Streetkick-Anlage.

Auch hier konnten wir als heimlichen Stargast Speedy die Maus begrüßen und die Kinder hatten die Möglichkeit sich im Wikingerschach zu messen.

An dieser Stelle sei allen ehrenamtlichen Mitarbeitern, die uns unterstützt haben, herzlich gedankt.

Sommerferien in Sölde und Aplerbeck

DETEKTIV PFEIFE AUF DEN SPUREN NATHANAELS

Kinderbibelwoche in der Arche für Kinder von 6 - 12 Jahren

Nathanael ist verschwunden. Detektiv Pfeife verfolgt seine Spur und entdeckt Jesus von Nazareth. Bei seinen weiteren Recherchen wächst sein Interesse für Jesus. „Den muss ich unbedingt kennenlernen!“

Am Endeseiner Recherchen stehen dann nicht Täter oder Opfer sondern die Frage: „Ob vielleicht auch ein Detektiv Jesu Freund werden kann?“

Wenn ihr auch die Person Jesus näher kennenlernen wollt, seid ihr herzlich zu dieser Kinderbibelwoche eingeladen. Wir treffen uns von Dienstag bis Freitag jeweils in der Zeit von 10.00- 13.00 Uhr.

Am Sonntag den 25.10.09 endet die Kinderbibelwoche mit einem Abschlussgottesdienst.

TERMIN
20. - 23. Oktober
10 - 13 Uhr
für Kinder im Alter
von 6 bis 12 Jahren

ANMELDUNG
Gemeindebüro Aplerbeck
Ruinenstr. 37

INFOS
Klaus Knorrek / Jürgen Stemkowicz

NACHTSCHICHT IN DER GEORGSKIRCHE

Eine Nacht gemeinsam erleben

Eine Nacht gemeinsam erleben
in der Atmosphäre einer alten Kirche
neue Erfahrungen machen
neue Freunde finden
unvergessliche Eindrücke sammeln.
Wir möchten dich einladen, Kirche einmal aus einem neuen Blickwinkel kennenzulernen. Gemeinsam mit anderen Jugendlichen zwischen 11 und 13 Jahren aus dem Kirchenkreis Dortmund-Süd übernachten wir in den mittelalterlichen Mauern der Georgskirche in Dortmund-Aplerbeck.
Einen Schlafsack und eine Isomatte oder Luftmatratze solltest du mitbringen und wir sorgen für ein ganz besonderes Erlebnis.
Am Samstagnachmittag gibt es zunächst verschiedene Angebote zum selbst ausprobieren. Egal ob du kreativ sein möchtest oder doch lieber entspannst: für jeden wird etwas dabei sein.
Nach einem gemeinsamen Abendessen gibt es eine große Spielaktion, die es in sich hat.
Danach kannst du mit anderen Jugendlichen gemeinsam am Lagerfeuer sitzen und Stockbrot backen oder eine spirituelle Erfahrung der besonderen Art erleben.
Intensiv erlebst du die Nacht bei verschiedenen Spielaktionen, bei musikalischem Rhythmus und bei ausgewählten Filmen zur Nacht.
Am nächsten Morgen beenden wir um 9.00 Uhr unsere lange Kirchennacht mit einem gemeinsamen Frühstück. So hast du Kirche sicher noch nie erfahren!
Das alles erwartet dich bei unserer Nachtschicht!
Die Nachtschicht ist eine gemeinsame Veranstaltung von verschiedenen Jugendeinrichtungen der Evangelischen Kirche Dortmund Süd, die diese Nacht erstmals in der Georgskirche in Aplerbeck veranstalten.
Wichtig:
Es können nur 60 Jugendliche bei unserer Nachtschicht mitmachen. Darum solltest du dich schnell anmelden. Es entscheidet die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen.
Anmeldeschluss ist der 25.9.2009
Die Kosten für Programm und Verpflegung betragen 5,- €, die du zur Veranstaltung mitbringst.

JEDER KIRCHENTAG HAT SEIN EIGENES FLAIR

Bremen 2009 - Mensch, warst auch Du in Bremen?

Jeder Kirchentag hat sein eigenes Flair. Der Kirchentag in Bremen war ein sehr gastfreundlicher. Die Bremer haben uns mit offenen Armen empfangen. Die Teilnehmer aus der Georgsgemeinde haben mit rund 300.000 Menschen den Abend der Begegnung erlebt.

Danach hat ein Teil der Gruppe das Programm des Kirchentags aktiv unterstützt. Sie standen Rede und Antwort im Zentrum Jugend bei dem Globalisierungskurs der Kontaktstelle ev. Jugend Dortmund und Lünen. Der andere Teil hat sich aus dem umfangreichen Programm seinen Tag gestaltet. Die Nächte verbrachten wir gemeinsam in einem Klassenraum einer Schule in Sottrum.

Die Termine für die nächsten Kirchentage sind : 2. Ökumenischer Kirchentag in München 12.-16. Mai 2010 und 33. Deutscher Evangelischer Kirchentag in Dresden 1.-5. Juni 2011. Diese werden wir mit einer Gruppe aus der Georgsgemeinde besuchen. Als Ansprechpartner steht ihnen Jürgen Stemkowicz zur Verfügung.

Weitere Informationen rund um den Kirchentag erhalten sie unter www.kirchentag.de

Kirchentag in Bremen

WIR FREUEN UNS, DASS DU DA BIST!

30 Jahre Eine-Welt-Gruppe Aplerbeck

Geburtstage sind immer eine gute Gelegenheit um zu sagen: „Wir freuen uns, daß Du da bist!“
Wir – das sind alle aus der Georgs-Kirchengemeinde – freuen uns, daß es die Weltgruppe mit ihren rund 50 Ehrenamtlichen, dem Weltladen, dem „Bistro Karíbu“ den Kinderaktionswochen, dem Wasserprojekt in Kenya, dem Spendenaufruf „Netz gegen Stich“... gibt.

Seit nunmehr 30 Jahren!
Herzlichen Glückwunsch dem Geburtstagskind und für die Zukunft gute Bedingungen und Gottes Segen!

P.S.: Gefeiert wird am 13. September 2009 in einem Gottesdienst in der Georgskirche und anschließend im Gemeindehaus Aplerbeck-Mitte.
Wir sind alle eingeladen!

Eine-Welt-Gruppe Aplerbeck

SPENDENKONTO

Ev. Georgs-Kirchengemeinde
-Weltladen, Jeder Tropfen zählt-
Kto. 102003888
Sparkasse Dortmund
(BLZ 440 501 99)

Finden Sie die GENO-Gruppe in Google-Earth!

Sie können das Zentrum unserer Partner in Kenya, der „GENO Community Development Initiative“, in Google-Earth sehen.
Dort treffen sich die Jugend- und die Witwengruppen und hier finden auch die AIDS-Workshops statt.
Wahrscheinlich aufgrund der familiären Wurzeln des amtierenden US-Präsidenten gibt es zu der Region Bondo in Kenya für dortige Verhältnisse gut aufgelöstes Bildmaterial.
Um die Stadt Bondo und das Haus der GENOs zu sehen, gehen Sie einfach auf die GENO-Seite der Weltladen-Homepage
http://www.weltladen-aplerbeck.de/geno.html
und klicken Sie dort auf das blaue Google-Symbol unter der Kenya-Karte.
Oder Direkt-Aufruf über diese Adresse:
http://www.weltladen-aplerbeck.de/files/GENO-Community-Center_Bondo.kmz

Aktionswochen im Weltladen!

Das 30-jährige Bestehen
des Weltladens in der Ruinenstr. 37
möchte das Team zum Anlaß nehmen,
seinen Kunden zu danken.

In der Zeit vom
31.08. – 13.09.2009
können viele Produkte
zum Aktionspreis
erworben werden.

Bistro Karibu

Das Geschmackserlebnis des fairen Handels

Wir laden Sie ein an jedem letzten Freitag im Monat
von 18 bis 22 Uhr
ins Gemeindehaus an der Georgskirche, Ruinenstr. 37.

Genießen Sie exotische Gerichte, zubereitet aus fair gehandelten Zutaten, in gemütlicher Bistro-Atmosphäre.
Der Weltladen ist während des Bistros
zum „Late-Night-Shopping“ geöffnet.

Die nächsten Termine:
25.09.2009 • 30.10.2009 • 27.11.2009 • 18.12.2009

Wir freuen uns auf Sie!

WIR WERDEN IMMER GRÖSSER, JEDEN TAG EIN STÜCK, WIR WERDEN IMMER GRÖSSER, DAS IST EIN GLÜCK

Nach einer singenden, lachenden, spielenden, lernenden Kindergarten- und U3Gruppenzeit, heißt es für einige Kinder Abschied nehmen.

Hurra, ich bin ein Schulkind und nicht mehr klein……

Unsere ganz großen, unsere Forscher – insgesamt 18 an der Zahl – verlassen nach 2 oder 3 Jahren den Kindergarten mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Natürlich haben sie auch in diesem Jahr ihr Vorschulprogramm „Experimentieren mit Feuer, Wasser, Luft“ mit einem Diplom abgeschlossen. Am Sonntag, den 07. Juni wurden alle Schulanfänger in dem Familiengottesdienst verabschiedet.Es folgte eine Abschlussfahrt zum Maximilian Park in Hamm und noch Abschiedsfeiern in den jeweiligen Gruppen.

Auch für die kleinen Löwen heißt es Abschied nehmen.
Ciao Manuela, Anni und Susanne.

Hallo Giraffen, Elefanten und Nilis.
Wir sind jetzt Kindergartenkinder!

Herzlich willkommen
Paula, David, Laura, Finn, Niklas und Til!
Schön, das ihr da seid.

Aber es gibt noch mehr Veränderungen. Die kleinen Löwen bekommen Zuwachs von zusätzlich 5 Kindern und einer Erzieherin .
Damit dann für insgesamt 15 Kinder genügend Platz ist, bekommen sie den Spielgruppenraum noch dazu.
Die Spielgruppen ziehen um in den „roten Saal“. Durch Renovierung - und – Umbaumaßnahmen entsteht hier ein schöner Spielraum für die Kleinen.
Achtung nicht erschrecken, wenn Sie demnächst auf dem Flur kleine Kinder mit ihren Bobby-cars antreffen, der Flur lädt einfach dazu ein.
Vielleicht lernen Sie ja auch demnächst dienstags einige Spielgruppenmütter im Cafe Markant kennen?

Bilder: Experimentieren mit Feuer und Wasser, bei der Feuerwehr, Schulkinder

DISCO-FOX
für Menschen ab 30

GEMEINDESAAL ARCHE
jeden 2. Freitag im Monat
19.30 Uhr bis 21.30 Uhr

INFOS:
Reinhard und Cornelia Ohm
TEL 455729

Frühstückscafé
›MARKant‹

Wir laden herzlich zum Frühstückscafé MARKant in das Gemeindezentrum Aplerbecker-Mark-Str. 3 ein.
Unser Angebot richtet sich an alle, die Lust haben, sich morgens auf ein Stündchen zu treffen.

Jeden 2. Dienstag im Monat können Sie ab 9 Uhr Frühstücken (selbstverständlich zum Selbstkostenpreis), Klönen, Informationen austauschen und vieles mehr.

Informationen/Kontakt

Nicole Plath	0231.443370
Dagmar Gravert	0231.447042
Ulrike Mandelartz	0231.456529

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

KREATIVE RAUMGESTALTUNG
STOCK
Raumausstatter-Meisterbetrieb
POLSTERARBEITEN
TEPPICHBÖDEN
SONNENSCHUTZ
GARDINEN
BODENBELÄGE
VERDUNKLUNG
Lust auf Neues?
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Sölder Straße 92 · 44289 Dortmund-Sölde
Tel. (02 31) 40 14 90 · Fax (02 31) 40 83 45

Ihr Partner für Qualität & Sicherheit
Elektro-Ebbinghaus
Installation - Kundendienst - Verkauf
Dortmund ☎ 44 13 27
www.elektro-ebbinghaus.de

50 JAHRE FRAUENHILFE ARCHE

Feierstunde zum Jubiläum

Mit einem fröhlichen Nachmittag feierte die Frauenhilfe Arche ihr Jubiläum mit Gästen aus den Frauengruppen der Nachbargemeinden und Vertretern des Synodalverbandes.

Im Gründungsjahr der Frauenhilfe Neu-Aplerbeck 1959 fanden die ersten Nachmittage im Haus an der Märtmannstraße, der heutigen Diakoniestation, statt. Mit dem Neubau des Gemeindehauses an der Weißen-Ewald-Straße zogen wir 1978 um und waren von nun an die Frauenhilfe Arche-Aplerbeck.

Ein festlicher Gottesdienst leitete am 13.05.09 die Feierstunde ein. In seiner Predigt sprach Herr Pastor Knorrek über den Wandel der Aufgaben der Frauenhilfe. Zuhören ist heute gefragt. Die zwei Schwestern Martha und Maria aus der Bibelgeschichte verkörpern die Frauenhilfe: Während Jesus bei beiden zu Gast sitzt, sitzt Maria bei ihm, hört ihm zu und diskutiert mit ihm. Martha dagegen bewirtet Jesu.

Frau Bieberstein nahm mit Dank die Grußworte des Synodalverbandes sowie der katholischen und evangelischen Frauengruppen entgegen. Langjährige Mitglieder der Frauenhilfe Arche wurden von Frau Bieberstein mit Urkunden und einer Rose für 23- bis 69jährige Zugehörigkeit geehrt.
Der Frauenchor Lichtendorf sorgte hervorragend für Begleitung der Feierstunde. Kleine Vorträge der Kleinkunstbühne Arche trugen zur Unterhaltung bei. Kaffee und Kuchen durften ebenfalls nicht fehlen.

Wenn Sie beim Lesen Lust bekommen haben mehr über uns zu erfahren so sind Sie herzlich eingeladen. Jeden Nachmittag sprechen Referenten über interessante Themen. Kaffee und Kuchen gibt es auch.

Bild: Feierstunde der Frauenhilfe Arche

INFOS UND KONTAKT

Christel Bieberstein
Tel 0231.202862

TERMIN

Jeder 2. Mittwoch im Monat
15 - 17 Uhr

ORT

Gemeindezentrum Arche
Weiße-Ewald-Str. 57
44287 Dortmund

WÄRME UND BÄDER ZUM WOHL-FÜHLEN.

www.lecking-werbeagentur.de

Sanitär. Heizung. Solar. Und ihr komplettes Bad aus einer Hand.

Lecking

Köln-Berliner-Str. 138 • 44287 Dortmund
Tel.: (0231)443033 • E-Mail: info@lecking.de

SEGELFLIEGER, RADFAHRER UND DER ADEL

Arche - Tour am Himmelfahrtstag

„Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen.“ Mit diesen Worten aus Mt. 18,20 begann Pfarrer Knorrek die Andacht zum Auftakt unserer diesjährigen Arche Tour an Himmelfahrt. Mit dem Lied „Ich bin vergnügt, erlöst, befreit, Gott nahm in seine Hände meine Zeit.“ von Hanns Dieter Hüsch nach Psalm 126 machte sich die Truppe bei idealem Radfahrwetter auf den Weg. Dieses Mal ging es durch die aufkeimenden Getreide- und Rapsfelder, vorbei an Asseln und Wickede, zunächst durch Afferde und Südkamen.

Am Segelfluggelände in Kamen wurde die erste Rast eingelegt und eine Zeit lang den startenden und landenden Fliegern voll Sehnsucht zugeschaut. Da kam schon mal die Losung des gerade stattfindenden 32. deutsch-evangelischen Kirchentages in Bremen in den Sinn: „Mensch, wo bist Du?“ (1. Mose 3,9).

Beim Segelflug werden Aufwinde genutzt, deren Energie in Höhe oder Fahrt umgesetzt werden. Aufwinde entstehen thermisch über Bereichen der Erde, die von der Sonne aufgeheizt werden, oder als dynamische Aufwinde an Bergrücken. Prinzipiell kann jedes Flugzeug motorlos im Gleitflug gesteuert werden. Auch die Landung eines Space Shuttles erfolgt im Gleitflug, und das Space Ship One ist sogar ganz offiziell ein nichteigenstartfähiges Segelflugzeug mit Hilfsantrieb.

Frisch gestärkt machte sich die Gruppe auf, um nach kurzer Fahrt das nächste Ziel, das Haus Reck zu erreichen. Haus Reck ist ein alter Adelssitz im heutigen Stadtteil Lerche im Stadtbezirk Pelkum der Stadt Hamm. Wegen seiner Lage in der „Pelkumer Heide“ wurde es früher „Haus zur Heide“ genannt. Es ist der Stammsitz eines Zweiges der Familie von der Recke.

1645 wurde das Haus Reck erwähnt, als es zur festen Burg ausgebaut worden ist. Seit April 2007 ist es möglich, im alten Turm direkt am alten Wehrgang von Haus Reck, standesamtlich zu heiraten. Dabei gibt es auch die Möglichkeit von „Mondschein-Hochzeiten“.
An unserem Ziel, dem Restaurant Zum Heidekrug, verweilten wir zu einer ausgiebigen Rast im Biergarten, bevor wir uns schließlich auf den Rückweg machten. Am Wegesrand konnten wir noch die Zeugen traditioneller und alternativer Energiegewinnung sehen. Dicht beieinander stehen der Förderturm des Wetterschachtes Lerche, der das Bergwerk mit Frischluft versorgt, neben einer Reihe von Windkraftanlagen.

Der Tag klang wie immer im Garten der Arche bei Grillwurst und Getränken aus vielen Dank an die Helfer für die Vorbereitung). Die Jugend hatte auch nach 45 km Radfahrt immer noch überschüssige Energie, die beim übermütigen Ballspiel eingesetzt wurde. So ging wieder einmal ein wunderschöner Tag zu Ende. Alle 21 Teilnehmer, auch die 5 jüngsten, haben tapfer bis zum Schluss durchgehalten, und wir freuen uns schon auf die Fortsetzung am nächsten Himmelfahrtstag, den 13. Mai 2010.

Möchten Sie nette Menschen kennenlernen?

Seniorenbesuchsdienst Arche

Seit langem gibt es im Arche-Bezirk einen sympathischen Besuchsdienstkreis, der sich monatlich trifft und alle Gemeindeglieder zwischen 70 und 79 Jahren besucht, während der Pfarrer möglichst alle ab 80 Jahren besucht. Nach der Neuaufteilung der Aplerbecker Gemeindebezirke allerdings gehören etliche Straßen zwischen Trapphofstraße/Köln-Berliner Straße und der Marsbruchstraße, so z.B. Schürbankstraße und benachbarte Straßen zum Arche-Bezirk, in denen es vorher keinen solchen Besuchsdienst gab.

Wer also in diesem Bereich wohnt und etwas Zeit und Lust mitbringt, diese Generation mit einem kleinen Geburtstagsbesuch und Glückwünschen der Gemeinde zu erfreuen, ist herzlich zu diesem Kreis eingeladen! Viele gemeindeglieder freuen sich auf diesen Besuch im Namen der Gemeinde. Interessierte melden sich einfach bei *Pfr. Knorrek oder B. Gebelhoff.*

HC Vierling

HABEN SIE SCHON EINMAL EINEN BAUM VERSCHENKT?

Nein? Warum nicht?

Die Beschenkten hätten jedenfalls für Jahrzehnte etwas davon. Nun ja – wir haben es auch noch nicht versucht. Schließlich hat ja nicht jeder eine Wiese.

Die Bewohner der Ruinenstraße / Franz-Lütgenau-Straße hatten den Baum, wir als Evangelische Kirchengemeinde haben die Wiese. Da bekamen wir ihn geschenkt. Eine tolle Idee.

Lange werden wir etwas von ihm haben, Jahre, Jahrzehnte; wenn's ihm gut geht: Jahrhunderte.
Hier wachse und gedeihe er nun, breite sich aus! Mal sehen, wann das erste Vogelnest in ihm gebaut wird. Er heißt übrigens ‚Rotbuche'. Danke für das besondere Geschenk.

Die BaumspenderInnen und die Rotbuche

Elektro - Geräte
Fernsehen - Video - Hifi
Satelliten - Technik
Ersatzteile

Hilfe für alle Fälle

400026
+
40416

Wencker

Jasminstr. 7

Glasreinigung Wilfried Koszalka

44359 Dortmund
Mengeder Strasse 670

Tel.: 0231/332550
Fax: 0231/3577991

Fachpraxis für Physiotherapie

Kurbad B. Höfler
Physiotherapeut

Schlagbaumstr. 165
44289 Dortmund (Sölde)
Telefon (0231) 40 05 46

Massagen, Lymphdrainage, Krankengymnastik
Fuß - Reflexzonen - Massage
Wärme + Kälteanwendungen
-alle Kassen zugelassen-
med. Fußpflege

Olheide
BESTATTUNGEN
Rat und Hilfe im Trauerfall

Rosenstraße 39 • Dortmund-Sölde
Telefon (0231) 40 15 39

MENSCH WO BIST DU ?

Drei Tage Gemeindefest in Sölde

Vom 19.-21. Juni fand das Gemeindefest Sölde statt. Bei wechselhaftem Wetter nahmen viele Gemeindeglieder die Einladung an und kamen zu Kaffee und Kuchen, Biergarten und Würstchen, besuchten die Stände der Gemeindegruppen, versuchten ihr Glück mit einem Los aus der Tombola, erstanden Trödelsachen oder gingen zu den drei Abendveranstaltungen: Fred Ape mit seinem Programm ZEIT, Open-Air-Bandabend mit nobodies und matchless noise, Schlussakkord mit TonART und aCHORd.

Für die Kinder und Jugendlichen boten an den Nachmittagen die Jugendmitarbeitenden des Jugendtreffs und der Ev. Jugend attraktive Aktionen an. Der Kletterberg wurde ständig bestiegen, die Kleineren hatten am Sonntag mehrere Suchstationen zu durchlaufen.

Mensch, wo bist du? lautete das Thema des Familiengottesdienstes, das die Kindergartenkinder vorbereitet haben. Die Eltern bedankten sich bei den Erzieherinnen des Kindergartens mit einem tollen Film über drei Jahre Kindergarten. Allen aktiven Mitarbeitenden dankte Pfarrer Biederbeck herzlich am Montagabend nach dem Gemeindefest. Herzlichen Dank auch allen aktiven und passiven Teilnehmenden des Gemeindefestes, den Kuchenspenderinnen und Aufbauhelfern, den Kaffeeausschänkerinnen und Bierzapfern und den Besucherinnen und Besuchern. Sie alle haben mitgeholfen, den geplanten Aufzug im Gemeindehaus zu finanzieren. Insgesamt können ca. 3.800 € in die Spardose Aufzug überwiesen werden.

VON BIER, BREZELN UND LECKEREN SALATEN

Sieben FerienFreitage im FerienBiergarten - 5.000 Euro für das Aufzugprojekt

Wieder einmal startete am ersten Ferienfreitag der schon traditionelle Ferienbiergarten des Sölder Gemeindezentrums. Mit durchschnittlich 120 zufriedenen Gästen je Abend kann das Biergartenprojekt wieder einmal als voller Erfolg bezeichnet werden. Gelobt wurde von den Gästen die gute Stimmung und die schöne Atmospäre - insbesondere wenn in den dunkleren Abendstunden Kirche, altes Pfarrhaus und Kirche effektvoll angestrahlt werden. Leuchtende Kerzen auf den Tischen und bunte Lichterketten machen den Aufenthalt in den Festzelten auch dann noch angenehm, wenn das Wetter es einmal nicht so gut meint.

Immer trifft man Menschen, die man kennt oder lange nicht gesehen hat - die beste Basis für gute Gespräche. Kinder können sich auf dem weiträumigen Gelände austoben, für Fußballbegeisterte stehen Tore und Kicker zur Verfügung. Immer herrscht ein buntes Treiben aller Generationen an den FerienFreitagen im Biergarten. Und am letzten Freitag immer die selbe Frage: „Warum macht Ihr das nicht an jedem Freitag? Wir wissen nun garnicht, was wir an den kommenden, biergartenfreien Tagen tun sollen ...“

Aber - wie funktioniert der Biergarten eigentlich? Schließlich sind doch erhebliche logistische Leistungen zu erbringen. Zunächst einmal gibt es ein Kernteam von 16 Menschen, die dafür sorgen, dass die nötige Infrastruktur auf- und abgebaut wird und das Basisangebot (Grillwurst, Brezeln und Getränke) zur Verfügung steht. Vor der jeweiligen Biergartenstaffel gibt es Besprechungen, in denen die kommenden Abende und Termine besprochen und Aufgaben verteilt werden, die im Vorfeld zu erledigen sind. Auch wird geplant, wer an welchem Abend die Gruppen unterstützt, die den Abend ausrichten. Immer vier Teammmitglieder sind am Biergartenabend jeweils dabei um, wenn es nötig wird, helfend einzuspringen.

Der Abend selbst wird von Gemeindegruppen organisiert. Tische und Tresen werden vorbereitet, Bier wird gezapft und Wurst gegrillt, Wertmarken werden verkauft und Getränke ausgegeben, Salate werden mitgebracht und den Gästen angeboten.

Da die Abende in der Regel nicht vor Mitternacht enden, wird den Gruppen und dem Biergartenteam einiges abverlangt - aber: ES MACHT SPASS! Schließlich ist es schön zu sehen, das Menschen Freude haben und gerne wiederkommen, wenn es heißt: o‘zapft is!

GOTTESDIENSTE

Datum	9.30 Uhr - Georgskirche	11 Uhr - Mark	9.30 Uhr - Kirche Sölde	11 Uhr - Sölderholz
So, 6. Sept.	Gottesdienst	Familiengottesdienst	Gottesdienst mit Abendmahl, 20 Jahre Eine-Welt-Laden Sölde	Gottesdienst mit Abendmahl
Sa, 12. Sept.	**17 Uhr** – Taufgottesdienst	-	-	-
So, 13. Sept.	Gottesdienst mit Abendmahl, 30 Jahre Weltladen Aplerbeck	Gottesdienst mit Abendmahl	Gottesdienst	Gottesdienst
So, 20. Sept.	Gottesdienst mit Taufen*	Gottesdienst	Gottesdienst	Gottesdienst
So, 27. Sept.	Gottesdienst	Gottesdienst	Gottesdienst	Gottesdienst
So, 4. Okt. Erntedank	**11 Uhr**– Große Kirche Familiengottesdienst mit Kindergarten	Familiengottesdienst mit Kindergarten – Verabschiedung Frau Dr. Konrad und Einführung Frau Friedrich	**11 Uhr–** Familiengottesdienst mit Kindergarten	Gottesdienst mit Abendmahl
Sa, 10. Okt.	**17 Uhr** - Taufgottesdienst	-	-	-
So, 11. Okt.	Gottesdienst mit Abendmahl	Gottesdienst mit Abendmahl	Gottesdienst mit Männerrunde	Gottesdienst
So, 18. Okt.	Gottesdienst mit Taufen*	Gottesdienst	Gottesdienst	Gottesdienst
So, 25. Okt.	Familiengottesdienst	Gottesdienst	Gottesdienst	Gottesdienst
Sa, 31. Okt. Reformation	-	**15 Uhr -** Familiengottesdienst	**18 Uhr -** Gottesdienst mit Abendmahl	-

über 50 Jahre
Breitländer
www.dichtesdach.de

Breitländer-Bedachungs-GmbH
Dortmund-Aplerbeck

Aplerbecker Schulstraße 35
44287 Dortmund

Telefon (02 31) 45 54 12 und
(0 23 07) 92 33 98
Fax (02 31) 45 91 17

GOTTESDIENSTE

Datum	9.30 Uhr - Georgskirche	11 Uhr - Mark	9.30 Uhr - Kirche Sölde	11 Uhr - Sölderholz
So, 1. Nov.	Gottesdienst	-	-	Gottesdienst mit Abendmahl
So, 8. Nov.	Gottesdienst mit Abendmahl	Gottesdienst mit Abendmahl	Gottesdienst	Gottesdienst
Sa, 14. Nov.	**17 Uhr** – Taufgottesdienst	-	-	-
So, 15. Nov.	Gottesdienst	Gottesdienst	Gottesdienst	Gottesdienst
Mi, 18. Nov. Buß- und Bettag	**18 Uhr –** Gottesdienst mit Abendmahl	-	**18 Uhr -** Gottesdienst mit Abendmahl	
So, 22. Nov. Ewigkeits-sonntag	Gottesdienst mit Abendmahl **15** – Andacht Ev. Friedhof Aplerbeck	Gottesdienst mit Abendmahl **15 Uhr** – Andacht Friedhof Kortenstr.	Gottesdienst mit Abendmahl **14 Uhr** – Andacht Friedhof Sölde	Gottesdienst mit Abendmahl
So, 29. Nov. 1. Advent	**15 Uhr –** Große Kirche Verabschiedung Pfarrer Hans-Christoph Vierling	Gottesdienst	Gottesdienst	Gottesdienst

* Taufen sind grundsätzlich in allen Gottesdiensten möglich. Nur in Gottesdiensten, in denen das Abendmahl gefeiert wird, findet keine Taufe statt. Zur Terminabsprache nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrer Pfarrerin/Ihrem Pfarrern auf.

Gottesdienste für Kinder (5-12 Jahre) und Jugendliche (ab 12 Jahre)

Gemeindehaus Arche:

- KikiSa - Kinderkirche am Samstag. 3. Samstag im Monat, 10-12 Uhr

In der Georgskirche:

- Jugend-Gottesdienste am 2. Sonntag im Monat, 17.30 Uhr
  (Vorbereitung 1. oder 4. Mittwoch im Monat, 18.30 Uhr bei Jugendpfarrerin Nicole Plath, Schwerter Str. 270. Tel. 443376
- Teenie-Gottesdienste am 3. Sonntag im Monat, 11 Uhr

Im Gemeindehaus Sölde:

- KikiSa - Kinderkirche am Samstag. 19. Sept, 31.Okt und 21.Nov, jeweils 10 -12 Uhr

Im Gemeindehaus Mark

- Wochenschlussandacht jeden Samstag um 18 Uhr (nicht in den Ferien und in der Adventszeit)
- Familiengottesdienst an jedem ersten Sonntag um 11 Uhr *(jedoch nicht am 1.11.!)*

Seniorenheim-Gottesdienste

Seniorenheim St. Ewaldi	2. und 4. Dienstag im Monat, 10 Uhr
CMS-Pflegeheim (Rodenbergtor)	2. und 4. Dienstag im Monat, 10 Uhr
AWO-Pflegeheim (Rodenbergheim)	3. Donnerstag im Monat, 10.30 Uhr
Seniorenheim Rosenpark	3. Freitag im Monat, 15.30 Uhr

KINDER UND JUGENDLICHE

Kinder- und Jugendbüro: Jürgen Stemkowicz • Weiße-Ewaldstr. 57 • 44287 Dortmund • Telefon 459426 • Mobil 0151.57684960 • j.stemkowicz@georgsgemeinde.de

Jugendtreff Sölde: Elke Michalski, Sebastian Gaffran • Sölder Str. 126 • 44289 Dortmund • Telefon 402116 • jugendtreff@georgsgemeinde.de

Arche

KonfiTreff in der Baracke	Mo	19:00	Mareike Zehender	455849
Spielegruppe	Do	16:00	Alessandra Heine	2267934
Ü 18 Treff in der Baracke	Do	19:00	Christoph Steinke Martin Schaad	3173539 133827
Tänzerische Früherziehung	Mi	16:00	Sandra Ratnikow	1895294

Mark

Kindergarten			Sabine Schmidt	441268
Krabbelcafé	Do	09:30	über Hausmeister	455729
Spielgruppen	Mo, Mi, Fr		Heike Rolfsmeier	7248833
Eltern-Kind-Gruppe	Di, Do		FamBildStätte	8494404
Jungschar	Do	16:30- 18:00	Kristina Kurz	452688

Mitte

Kindergarten			Andrea Petrusch	443977
Teenie - Gottesdienstgruppe	Mi	18:30		
Spielgruppe 2, 2-3 J.	Mo, Do, Di, Fr	09:00 - 11:30	Ursula Gruhl Astrid Allmendinger	456423 459682
KonfiTreff im Tschikitschoba	Fr	17:00	Team Tschikitschoba	443316
Mädchengruppe	Fr	15:30	Lena Henke	443316
Ehrenamtlichentreff	4. Mo	18:00	Jürgen Stemkowicz	459426

Sölde

Kindergarten			Brigitte Kehe-Zöllkau	402779
Eltern-Kind-Gruppe	Fr	10:00	Beate Sander	403980

Easy learning – Hausaufgabenhilfe
Wird nach Absprache zu flexiblen Zeiten von uns angeboten.
Fragt bitte nach im Jugendtreff Sölde !!!

MÄNNER

Mark

Männertreff	3. Do	19:30	Heinz Stöcker Klaus Pichotka	441927 455644

Mitte

Ev. Männerverein		19:30	Horst-Erhardt Knoll	400682

Sölderholz

Männerkochkurs I	1. Mo	19:00	Dr. Burkhard Möring-Plath	400680
Männerkochkurs II	2. Mi	19:00		

Sölde

Männerrunde	1. Di	19:00	Gerd Rethmeier	02383.913415

FRAUEN

Arche

„Seitensprung“ - Gymnastik für Frauen	Do	20:00	Margret Purps	452875
AA-Frauengruppe	Mo	19:00	Bärbel Gebelhoff	452429
Bezirksfrauen	Mi	15:30	Christel Bieberstein	202862
Frauenhilfe	Mi	15:00	Christel Bieberstein	202862
Handarbeitstreff	Mo	15:00	Margret Purps	452875

Mark

Handarbeitsklön	Mo	15:00	Marianne Kaprolat	441738
Handarbeitstreff	Mi	09:00	Karin Jülich	456593
Frauenrunde	2. Di	19:30	Hildegard Hahn Bärbel Gailing	485041 481751
Frauenhilfe	3. Mi	15:00	Sigrid König Dagmar Gravert Marianne Kaprolat Jutta Zielke	440730 447042 441738 445149

FRAUEN

Mark

Bezirksfrauen	3. Mo	9:30	Sigrid König	440730
Meditatives Tanzen	1. Di	20.00	Brigitte Wemhöhner	455738
Frauentreff Mark	3. Di	20.00	Bigit Kirchner Marita Grotemeyer	445198 4460607

Mitte

Frauenhilfe	3. Mi	15:00	Doris Arend Brigitte Behr Marianne Winkler	452319 4440570 441570

Sölderholz

Frauenabendkreis	Mi	19:30	Hannelore Martin	400146
Frauenhilfe	2. Mi	15:00	Margret Breidenstein	40730
Frauenhilfe - Gesprächskreis	4. Mi	15:00		
Frauenhilfe - Singkreis	3. Mi	15:00	Renate Hindrichs	409104

Sölde

Donnerstagskreis	1. Do	19:30	Erika Stork	40621
Frauenabendkreis	Di	19:00	Helga Rethmeier	02383.913415
Frauenhilfe	3. Mi	15:00	Heidrun Krallmann Erika Stork	401335 40621
Ü-30 Frauen	2. Mi	20:00	Antje Gellhaus	4940125

SENIORINNEN UND SENIOREN

Arche

Seniorengymnastik	Mo	10:00	Renate Windte	454028

Sölde

Gymnastikkreis	Mo	15:00	Sabine Böttcher	402692

Sölderholz

Seniorenkreis Frühstück	2. Do	9:00	Ruth Potthoff	402531
Senioren-Teestube	letzt. Di	15:30	Hans-Günther Heckenkamp	403995

MUSIKALISCHE ANGEBOTE

MARK

Kirchenchor „TonArt“	Mi	20:00	Ulrike Swoboda Christian Scheike	487728 556178
Gitarrengruppe	Mi	15:30	Jochen Schmitt	4508253
Flötengruppe	Mo	18:45	Brigitte Wemhöhner	455738
Offenes Singen (letzer Mi im geraden Monat)	Mi	17:00	Jochen Schmitt	4508253

Mitte

Posaunenchor Aplerbeck	Mo, Fr	19:00	Renate Großmann	448686
Kirchenchor Aplerbeck	Di	19:30	Norbert Staschik	7212561
Kinderchor 5-8 Jahre	Mi	15:30		
Kinderchor ab 9 Jahre	Mi	16:15		
C-Flötengruppe /Fortgeschrittene	Do	16:45		
C-Flötengruppe/Anfänger	Do	17:15		
Konzertchor Aplerbeck	2.,4. Do 1. Sa	20:15 11:00		
Alt-Flötengruppe	Fr	15:00		
Gitarrengruppe Fortgeschrittene	Fr	16:00		
Jugendchor	Fr	17:00		
Jugendband (Georgskirche)	2. So	17:00		

Sölde

AdHoc - Gospelchor	1. So	20:00	Doris Biederbeck	400660
Bläserkreis	Do	20:00	Friederike Kleinschnittger	445310
Flötenkeis	Fr	18:00	NN	400660

Sölderholz

aCHORd Gospelchor	Di	20:00	Bettina Knorrek	9785612
Ökumenischer Kirchenchor	Do	19:30		
aCHORd-Kids I (ab 1. Schuljahr) aCHORd-Kids II (ab 4 .Schuljahr) Jungenchor (ab 1. Schuljahr) Jugendchor (ab 7. Schuljahr)	Mo Mo Di Di	15:15-16.00 16.00-16.45 15.30-16.50 17.45-18.45		

JEDERMANN UND JEDEFRAU

Arche

Kreuzbundgruppe	Di	18:30	Hubert Rosik	440775
MotoArche	2. Di	20:00	Hans-Jürgen Henning Jörg Rautenberg	251617 403281
Oldie-Tanztee	3. Fr	17:00	Gisela Zehender Gerdi Zakrzewski	455849 453325
Yoga für Jedermann	Fr	9:30	Gabi Tetzlaff	447500
Disco Fox und mehr	2. Fr	19:30	Cornelia und Reinhard Ohm	455729

Mark

Gitarrenkreis	Mi	15:30	Jochen Schmitt	4508253
Frühstückscafé Markant	2. Di	9:00	Nicole Plath Dagmar Gravert Ulrike Mandelartz	443376 447042 486529

Mitte

Gemeindecafé	Do	14:30	Marlies Demski	443742
Weltgruppe/Partnerschaft GENEO/Kenya	2. Mi	19:30	Allmut Vierling	443496
Partnerschaft Breslau/ St. Hedwig-Stiftung			Bärbel Gailing	481751
Kochteam	14tgl.	12:00	Ingrid Göbel	452961
Anonyme Alkoholiker	Do	19:30	--	--

Sölde

Café - Team	n.V.		Ulli Böttcher	402692
Eine-Welt-Kreis	3. Do	20:00	Ingrid Baer	400524
Klabauterbunt	nicht am 1. So	20:00	Ulli Böttcher	402692
Tanzkreis Sölde	Di	15:00	Regina Reinbacher	459293
Hauskreis Sölde/Sölderholz	n. V.		Elli und Ulrich Heinz	401174

Sölderholz

Bibelstunde	letzt. Mi	20:00	Dr. Burkhard Möring-Plath	400680

FUNKTIONEN

Arche

Pfarrer	Klaus Knorrek	9785612	k.knorrek@georgsgemeinde.de
Presbyter des Bezirks	Heinz Bocian	458045	
	Bernhard Karp	9482033	
	Reiner Rosga	456565	
	Klaus Schmidt	459243	
	Gerdi Zakrzewski	453325	
Gemeindebeirat	Bärbel Gebelhoff Hubert Rosik	452429 440775	
Gemeindebüro	Bärbel Gebelhoff	452741	buero.arche@georgsgemeinde.de
Hausmeister	Werner Hecker	453325	

Mark

Pfarrerin	Nicole Plath	443376	n.plath@georgsgemeinde.de
Presbyter des Bezirks	Bärbel Gailing	481751	
	Dagmar Gravert	447042	
	Dr. Ingeborg Konrad	445223	
	Ulrike Mandelartz	486529	
	Ulrich Wemhöhner	455738	
Organistin	Gaby Maile	403281	
Gemeindebeirat	Heinz Stöcker	441927	
Hausmeister und Küster	Reinhard Ohm	455729	r.ohm@georgsgemeinde.de

TORSTEN
KOSCHINSKI
DACHDECKERMEISTER

Steildach • Flachdach • Wandbekleidungen
Isolierungen • Bauklempnerei • Balkonsanierung

59439 Holzwickede Sölder Straße 129
Tel. 0 23 01 / 28 64 • Fax 0 23 01 / 91 41 62

FUNKTIONEN

Mitte

Pfarrer	Hans-Christoph Vierling	443496	ch.vierling@georgsgemeinde.de
Pfarrerin i. E.	Anja Keppler	2220691	a.keppler@georgsgemeinde.de
Presbyter des Bezirks	Klaus Bade	454024	
	Gudrun Müller	1304943	
	Rüdiger Nell	445245	
	Ulrich Schepp	455980	
	Gerda Solibieda	454871	
Gemeindebeirat	Ursula Gruhl	456423	
Gemeindebüro	Kirsten Daniels Silke Rothenberg	443279 443275	buero.aplerbeck@georgsgemeinde.de
Hausmeister und Küster	Adolf Kremer	015156745863	

Sölderholz

Pfarrer	Dr. Burkhard Möring-Plath	400680	
Presbyter des Bezirks	Dr.Carl-Ludwig Kruse	400378	
	Karlheinz Köthe	400594	
	Walburga Schwenner	403413	

Sölde

Pfarrer	Dietrich Biederbeck	400660	d.biederbeck@georgsgemeinde.de
Presbyter des Bezirks	Bernd Ruhnau	402356	
	Barbara Finzi	409580	
	Beate Sander	403980	
	Ulrich Böttcher	402692	
Gemeindebüro	Brigitte Jesche	409101	buero.soelde@georgsgemeinde.de
Küster	Johannes Nazarenus	403500	

Kirchenmusik (Schwerpunkt Sö/Sh)	Bettina Knorrek	9785612	
Kirchenmusik (Schwerpunkt Mark, Mitte, Arche)	Norbert Staschik	7212561	
Kinder- und Jugendreferent	Jürgen Stemkowicz	015157684960	jugendbuero@georgsgemeinde.de

WOHNORTNAH - IMMER FÜR SIE DA

Die Gemeindebüros ...

ARCHE
Gemeindebüro

DO, 9-12 Uhr

Bärbel Gebelhoff
Weiße-Ewald-Str. 57, 44287 DO
Tel 0231.452741
FAX 0231.452733
buero.arche@georgsgemeinde.de

APLERBECK
Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung

MO, DI, DO, FR 9-12 Uhr

DI 15 - 16.30 UHR

DO 15 - 17.30 UHR

MI geschlossen

Silke Rothenberg und Kirsten Daniels
Ruinenstr. 37, 44287 DO
Tel 0231.443279
FAX 0231.443275
buero.aplerbeck@georgsgemeinde.de

SÖLDE
Gemeindebüro

DI+FR 10-12 Uhr
DO 15-17 Uhr

Brigitte Jesche
Sölder Str. 84, 44289 DO
Tel 0231.409101
FAX 0231.408142
buero.soelde@georgsgemeinde.de